

Evangelische Allianz Bochum, Gebetswoche 11.-18. Jan 2004

Predigt an Di 13. Jan 2004, 19:30 in der Freien Christengemeinde
Kortumstraße 29.

Thema **Hingehen** Texte: 1.Thess 2,1,2, AG 16,19-24 1.Kor 9,19-22, 2.Thess 1,7

So Antreten mit vollem Einsatz und zielorientiert

Mo Dranbleiben durch Hingabe und Veränderung

Di Hingehen im Auftrag Jesus nicht mit dem Geist der Furcht, sondern
mit dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim 1,7)

Jesus will, dass seine Nachfolger Menschenfischer werden. (Luk 4 Joh 20)

Wir sollen hingehen und Frucht bringen (Joh 15,4)

Was kann uns motivieren, Entbehrungen, Spott, Verfolgung, Schmerzen und
Gefangenschaft auf uns zu nehmen ?

Der Dank von Menschen, zu deren Rettung wir beitragen durften ?

Das Teilen der Sehnsucht des Herzens Gottes, dass alle Menschen gerettet
werden ?

Die spezielle und die unversale Gabe der Evangelisation.

für alle: Bezeugen, was Gott in deinem Leben getan hat.

Dem Evangelisten als dem geistlichen Geburtshelfer zuarbeiten
und seine Gaben und seinen Dienst nutzen.

Wort zum Monat (HKN-BO und HKNW.DE)

Liebe Freunde,

als Wort zum Monat wähle ich 1. Korinther 9, 24-27, den Auftakttext der
Allianz Gebetswoche 2004:

Ihr wisst doch, dass an einem Wettlauf viele teilnehmen, aber nur einer
bekommt den Preis, den Siegeskranz. Darum lauft so, dass ihr den Kranz
gewinnt! Alle, die an einem Wettkampf teilnehmen wollen, nehmen harte
Einschränkungen auf sich. Sie tun es für einen Siegeskranz, der vergeht.
Aber auf uns wartet ein Siegeskranz, der unvergänglich ist.

Darum laufe ich wie einer, der das Ziel erreichen will. Darum kämpfe ich
wie ein Faustkämpfer, der nicht daneben schlägt. Ich treffe mit meinen
Schlägen den eigenen Körper, so dass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme.
Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

In den Versen 19 bis 23 schildert Paulus, dass er sich allen Menschen
anpasst, um aus allen Gruppen einige für Jesus zu gewinnen. Diesen Dienst
vergleicht er mit einem Wettkampf, der ganzen Einsatz fordert. Hier ist
ein Spitzensportler sein Vorbild. Er bereitet sich gründlich vor durch
Training und richtige Ernährung. Alles, was nicht den Ziel Sieger zu
werden dient, hat keinen Platz in seinem Leben. Und im Wettkampf bringt
er mental und körperlich vollen Einsatz.

Was kann uns motivieren, mit gleicher Konsequenz Menschen für Jesus zu gewinnen. 1. Das Gott uns selbst durch den Dienst von Menschen gerettet hat. Wenn wir nachdenken, verdienen diese Menschen unseren lebenslangen Dank. Wollen wir auch solche Menschen haben, die uns danken?

2. Auf dem Herzen Gottes haben die noch nicht Geretteten einen besonderen Platz. Wenn wir Gottes Willen tun wollen, versuchen wir alles uns Mögliche, ihn bei der Rettung von Menschen zu unterstützen.

3. Nach Römer 12,1-2 ist unsere logische Antwort auf Gottes Erbarmen, dass wir uns selbst ganz als Opfer Gott darbringen. Unser Motiv ist also der Dank. das ist eine wesentliche Erneuerung unseres Denkens. Wenn wir dann brauchbare Mitarbeiter Gottes sein wollen, ist unser voller Einsatz und unsere volle Konzentration gerade die angemessene Reaktion.

Bist du dazu bereit? Nimm dir Zeit und antworte Gott auf diese Frage.
Einen gesegneten Monat wünscht euch Manfred.

© Autor: [Manfred Hauenschild](#), Bochum, 131. 01. 2004